

# **Leistungsdruck und Kontrollzwang durch Schulleitung**

**Beitrag von „Killercat“ vom 11. Januar 2024 21:16**

## Zitat von Bolzbold

Aus meiner Sicht ist das hier das Problem.

In NRW wäre das auf der Basis der einschlägigen Verordnungen und Gesetze so nicht zulässig. Wieso lässt sich ein Kollegium so etwas gefallen? Wieso kann eine einzelne Person so viel Macht an sich reißen, dass da niemand professionell, aber deutlich interveniert?

Unsere Schulleitung ist auf beiden Posten von Personen besetzt, die die oben beschriebene Leistungsvorstellung teilen. Leider scheitern Veränderungswünsche dann auch an fehlender Beteiligung der Schulleitung. Diese Wünsche und Vorschläge muss es bereits gegeben haben, und die wurden entweder einfach ignoriert (sprich dankend aufgenommen aber nie weiter von Seiten der Schulleitung verfolgt) oder unter Anführung von Hierarchie abgetan.

Ich arbeite zwar auch in NRW, mir selbst sind die Verordnungen und Gesetze nur leider nicht in dem Maß bekannt, dass ich dort zielführend argumentieren kann. Das ist tatsächlich etwas, was erstaunlich viel aus der Lehramtsausbildung rausgehalten wurde (in meinem Fall zumindest)... ob das wohl so gewollt ist... Vielleicht kann ja jemand fachkundigeres als ich mir dort einige Hinweise geben.

## Zitat von kodi

Du schreibst an mehreren Stellen von Hörensagen. Lass dich nicht instrumentalisieren und bilde dir deinen eigenen Eindruck wie es läuft.

Die Vorlage von Klassenarbeitsschnitten und Beispielexemplaren ist übrigens völlig normal und im Rahmen des normalen Controllings.

So aus Neugier am Rande: Wieso bezeichnest du dein Kollegium als Belegschaft?

Natürlich bin ich mir dem Umstand bewusst, dass ich meine eigene Meinung erstmal durch eigene Erfahrung belegen muss, bevor ich mir ein Urteil bilde. Den eigenen Eindruck bilde ich mir bewusst noch, ich agiere nur gerne bereits schonmal präventiv.

Die Vorlage von Klassenarbeiten ist auch nicht mein eigentlicher Knackpunkt. Gerne soll eine Schulleitung Rückmeldung über die Leistungsstände in den Klassen haben. Es ist die Art und

Weise, die hier geschildert wird, die mir Sorgen macht.

Und zu guter letzt: vermutlich aus dem Bedürfnis, einen einigermaßen ansprechenden Text zu verfassen, gepaart mit Erschöpfung nach einem langen Arbeitstag, woraus als Ergebnis dann eine verzweifelte Suche nach einigermaßen sinnvollen Synonymen entstanden ist. Man lese diesen Satz bitte mit einem leicht humorvollen Unterton 😊

Liebe Grüße

Killercat